

Bl. 199 Riesenburg: Furedr. n. Wlch. Johs. Landgr zu Y. bekam, daß wir ihn
 mit n. Jungen u. Kampfe gebawerem genadt vom pösser Beret und beherdigt ist
 Das Sloss Riesenburg innehaben n. haltem und rathen vorstehen und woltbewarem
 sollen. dar zu wir n. speze mit alle ufratunge thun sollen, und sollen auch das
 Sloss nymande entwarten, unser vetter und wir sein denn miteinander eyn worden und
 wenn wir ein kreutzlich rathen sie das Sloss heiffen antworten, das sollen sie thun.
 Auch ist bereit daß unser vetter und wir sie vom dem Slosse nicht sollen entsorgen
 sie sindt denn sollicher schulde und neulichen des Geldes das sie haben an dem
Tharandt und der zwynße die in da vossessen und enthalten sindt. Und sichadenn die
 sie von dem Slosse Riesenburg wegen gemacht und empfangen heten und die sie Re-
 chens bereitem ganz und gar benennen ane argx und ane alles gaerde und haben
 des zubekunfft unser Truppl vossentliche an diesem briff lassen hengem. Gegeben
 zu Citze 1418. am freitage nach Galli
 (Zwintz)

ibid Wir Wlch. n. Furedr. bekam daß wir ihn mit n. Pösserem bewert ist, also Claus von
 uhenauen und ander gesellen ^{haben n.} genadt n. Riesenburg n. ^{hören rathen} gesent n. haben, darmit das unser
 vetter ym gefangen hat von dem Slosse Riesenburg wegen, des selben gefangniß soll
 für n. Pösser hat n. lutz, n. n. im vollen außspruch vollen wir im rath, wenn
 an daz, an n. rath, an lutz, n. n. an n. rath, n. n. rath, n. n. rath, n. n. rath, n. n. rath,
 lute seines hoves den er n. das Sloss Tharandt hat, soll nun auch Riesenburg
 inne haben, als sie uns davon gerath, gelobt und geswaren haben, yn vorstehunge zu thun
 und yn vor sichadenn steln mit iven gesellen. Auch sollen wir uns vom dem Slosse
Riesenburg behelfen zu allem unserem Krigen und gerichtem unschuldlichen unser
 vetter an seinem rechtum das er hat an dem genannten Slosse und auch vetter und
 wir sie von dem Slosse nicht entsorgen.
 Gegeben zu Czeytz 1418 freitage nach allsant.

Bl. 200 Furedr. J. n. bekommen daß wir dem Gestrenzen Helferde von Trautenfels
 uns. liden gekruen unser Sloss und vorstern zu Riesenburg von dem restkomenden
 senke Elyzabeth tage obir eyn Tag befallen und ingethan haben als das er munozig (90)
menschen nidelichen n. dem selben Slosse gebrichen by ein haltem und haben sal
 Zu vulten halungen des granen außers Slossis wir Fandenit dem Helferde die
 zeyt als vorgeschriben sthit 500 n. fl. uns unser munozig eyn farber Reichen und
 geben sollen und wullen, darmit die Kuchenspeise gekoufen und die gesellen n. dem Slosse ge-